

Pressemappe Jazzfest Bonn 2026



Inhalt:

- Pressemitteilung 21.11.2026:
- Terminübersicht Jazzfest Bonn 2025
- Neue Alben und Projekte beim Jazzfest Bonn 2026
- Die Konzertstätten im Portrait
- Das Jazzfest Bonn im Profil
- Die Unterstützer des Festivals

Bildmaterial & Presseinformation: www.jazzfest-bonn.de/presseportal

Pressekontakt, Interviewanfragen & Akkreditierung:
Fabian Junge | presse@jazzfest-bonn.de | 0228-429-3688

PRESSEMITTEILUNG

Jazzfest Bonn 2026: Echte Musik für echte Menschen

Neues Line-up bringt internationale Stars wie Jan Garbarek, Esperanza Spalding, John Scofield und Jazzmeia Horn neben Szenegrößen und Geheimtipps.

Bonn, 20.11.2025 – Echt, menschlich, unersetzlich: Vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 lädt das Jazzfest Bonn zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Gut 130 Musiker*innen bringen an 17 Spieltagen die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz auf die Bühnen der Stadt.

„In einer Zeit, in der Musik zunehmend von Algorithmen kuratiert und von künstlicher Intelligenz generiert wird, steht Jazz für den menschlichen Faktor in der Kunst“, so Festivalleiter Peter Materna.

„Die kommende Festivaledition glänzt mit außergewöhnlich vielen großen Namen – und wie immer mit durchweg exzellenten Musiker*innen,“ sagt Materna.

Eröffnung in der frisch sanierten Beethovenhalle

Der symbolträchtige Auftakt gebührt Saxophon-Ikone Jan Garbarek, der das Festival in der frisch sanierten Beethovenhalle eröffnet und damit den Jazz zurück in einen der bedeutendsten Konzertsäle der Stadt bringt.

Im weiteren Verlauf präsentiert das Jazzfest Bonn internationale Größen wie John Scofield, Billy Cobham, Wolfgang Muthspiel und Rabih Abou-Khalil. Auch herausragende Künstler*innen wie Donny McCaslin, Hildegunn Øiseth, Shake Stew oder Theresia Philipp prägen die diesjährige Ausgabe. Viele von ihnen stellen neue Projekte und Alben vor.

Berühmte Stimmen und neue Gesichter

2026 wird auch ein Fest der Stimmen. Neben weltweit bekannten Sänger*innen wie Kurt Elling und Silje Nergaard stehen zahlreiche Entdeckungen und regionale Größen auf der Bühne: Lau Noah, Yumi Ito, Nicole Zuraitis oder das Vokalquartett Of Cabbages And Kings zeigen, wie facettenreich vokaler Jazz heute klingt.

Große Ensembles auf großer Bühne: NRW trifft Finnland trifft US-Star

Mit einem doppelten Bigband-Abend endet im Telekom Forum die Hauptspielzeit des Festivals. Zunächst tritt dort das Fuchsthone Orchestra auf, ein *Who is Who* der NRW-Jazzszene. Den glanzvollen Abschluss gestaltet das UMO Helsinki Jazz Orchestra mit US-Vokalstar Jazzmeia Horn, die damit ihr Comeback auf deutschen Bühnen feiert.

Esperanza Spalding beim Jazzfest Bonn Extended

Im Juni 2026 folgt ein hochkarätiger Nachklang: Beim Jazzfest Bonn Extended im Opernhaus gastiert mit Esperanza Spalding eine der prägendsten Musikerinnen des zeitgenössischen Jazz.

„Ihr Auftritt freut uns besonders“, sagt Materna, „denn sie steht wie kaum jemand sonst für die Verbindung von Virtuosität, Menschlichkeit und kreativer Freiheit, die uns am Jazz begeistert. Diese Leidenschaft möchten wir mit unserem Publikum teilen und laden alle ein, dabei zu sein.“

***Über das Jazzfest Bonn:** Das Jazzfest Bonn ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des zeitgenössischen Jazz. In seinen Einzel- und Doppelkonzerten treffen internationale Stars auf aufstrebende Talente und prägende Figuren der regionalen Szene. Das Festival macht Jazz in all seinen Facetten erlebbar und steht für Qualität, Vielfalt und Offenheit. Mehr Informationen: www.jazzfest-bonn.de*

Jazzfest Bonn 2026: Terminübersicht

Jazzfest Bonn 2026 vom 17. April bis 9. Mai

- Freitag, 17. April 2026, 19 Uhr, Beethovenhalle
Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu
- Samstag, 18. April 2026, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
Shai Maestro The Guesthouse Quartet | Kurt Elling SuperBlue
- Sonntag, 19. April 2026, 19 Uhr, Kreuzkirche
Of Cabbages And Kings
- Mittwoch, 22. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Caris Hermes Group | Hildegunn Øiseth Quartet
- Donnerstag, 23. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Rob Luft Trio | David Helbock & Julia Hofer
- Freitag, 24. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Yumi Ito | Donny McCaslin
- Samstag, 25. April 2026, 19 Uhr, Haus der Geschichte
Günter Baby Sommer & Ulrich Gumpert | Theresia Philipp & Sebastian Scobel
- Sonntag, 26. April 2026, 19 Uhr, Collegium Leoninum
Marlies Debacker | Lau Noah
- Donnerstag, 30. April 2026, 19 Uhr, Post Tower
Nicole Zuraitis | Shake Stew
- Freitag, 1. Mai 2026, 19 Uhr, Opernhaus
John Scofield & Gerald Clayton | Marius Neset CABARET
- Samstag, 2. Mai 2026, 19 Uhr, Pantheon
Iiro Rantala TRINITY | The Billy Cobham 5tet
- Sonntag, 3. Mai 2026, 19 Uhr, Pantheon
Kadri Voorand & Mihkel Mälgand | Wolfgang Muthspiel Chamber Trio
- Mittwoch, 6. Mai 2026, 19 Uhr, Volksbank ErlebnisCenter Gangolfstraße
Markus Segschneider | MORLEY
- Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:30 Uhr, Bonner Münster
Silje Nergaard Guitar Trio
- Freitag, 8. Mai 2026, 19 Uhr, Kreuzkirche
Rabih Abou-Khalil Group
- Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr, Telekom Forum
Fuchsthone Orchestra | UMO Helsinki Jazz Orchestra feat. Jazzmeia Horn

Jazzfest Bonn Extended

- Samstag, 27. Juni 2026, 19 Uhr, Opernhaus
Anton Mangold Quintett | Esperanza Spalding

Neue Alben und Projekte beim Jazzfest Bonn 2026

Das Jazzfest Bonn 2026 präsentiert eine große Auswahl an aktuellen Produktionen und neuen Bandprojekten. Viele der beteiligten Künstler*innen stellen in Bonn ihr jüngstes Album vor oder präsentieren Formationen, die in dieser Besetzung erstmals auf einer deutschen Bühne zu erleben sind. Damit rückt das Festival einmal mehr seine kuratorische Linie in den Mittelpunkt: Jazz als lebendige, sich ständig erneuernde Kunstform – Musik für Entdecker*innen!

Übersicht: Neue Alben und Projekte im Programm

Künstler*in	Album / Projekt	Label	Veröffentlichungs-termin
Shai Maestro The Guesthouse Quartet	The Guesthouse	Naive	Januar 2026
Caris Hermes	Premiere des neuen Bandprojekts		
David Helbock & Julia Hofer	Faces of Night	ACT	12. September 2025
Rob Luft Trio	N.N.	ECM	Sommer 2026
Yumi Ito	Distant Voices	N.N.	Frühjahr 2026
Yumi Ito	Lonely Island	enja yellowbird	19. September 2025
Donny McCaslin	Lullaby for the Lost	Edition Records	26. September 2025
Nicole Zuraitis	Live at Vic's	Selbstverlag	6.8.2025
Nicole Zuraitis	siren songs volume 1 (EP)	La Reserve	24.1.2025
Shake Stew	Ten One Two Three	Traumton	Februar 2026
Marius Neset Cabaret	Cabaret	ACT	28. Februar 2025
Iiro Rantala TRINITY	Trinity	ACT	14. November 2025
Wolfgang Muthspiel Chamber Trio	N.N.	Clap Your Hands	Frühjahr 2026
Morley	N.N. (EP)	Selbstverlag	Frühjahr 2026
Silje Nergaard Guitar Trio	Tomorrow We'll Figure Out The Rest	Masterworks	4. April 2025
Fuchsthone Orchestra	N.N.	UNIT	2026

Die Spielorte des Jazzfest Bonn

Das Jazzfest Bonn integriert bewusst verschiedene Orte in seine Programmatik. Hier passt die Musik zum Ambiente und zur Akustik des Raumes.

Beethovenhalle

Kurz: Nach umfassender Sanierung öffnet die Beethovenhalle wieder ihre Türen. Mit dem Jazzfest Bonn kehrt nun auch der Jazz in die traditionsreiche Halle ein.

Bonner Münster

Bonns katholische Hauptkirche beeindruckt mit majestätischer Architektur und spektakulärer Raumakustik.

Bundeskunsthalle

Die Kunst des Jazz im Haus der Kunst. das Forum der Bundeskunsthalle mit rund 500 Sitzplätzen.

Collegium Leoninum

Ein sakraler Ort und ein besonderes Instrument: der Fazioli F308, der größte Konzertflügel der Welt

Haus der Geschichte

Hervorragende Akustik und klare Architektur: Musik von heute im Haus der Geschichte.

Kreuzkirche

Die größte evangelische Kirche im Rheinland bietet ideale Bedingungen für Vokalmusik und akustische Ensembles.

Opernhaus

Auf der großen Opernbühne erklingt virtuose Jazzmusik vor über 1000 Zuhörern.

Pantheon

Ein szenig-loungiger Ort mit Charme und Geschichte: im Pantheon trifft große Unterhaltung auf intime Nähe.

Post Tower

Das Wahrzeichen Bonns mit dem passenden Ambiente für exklusive Ensembles und raumfüllende Stimmen.

Telekom Forum

Jazz im Hightech-Ambiente: Das Telekom Forum bietet Raum für Großformationen und internationale Stars.

Volksbank ErlebnisCenter Gangolfstraße

Wo einst das legendäre WOKI-Kino stand, zieht heute der Jazz ein – ein intimer Ort mit Geschichte und Charme.

Das Jazzfest Bonn im Profil

Seit über fünfzehn Jahren macht das Jazzfest Bonn mit großer Leidenschaft und klarer Haltung die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar.

In seinem abwechslungsreichen Programm spiegelt das Festival sämtliche Facetten dieser Musik wider und zeigt Jazz als offene, neugierige und gegenwärtige Kunstform. Das Publikum erlebt hier nicht nur überraschende musikalische Entdeckungen, sondern auch unvergessliche Momente der Begegnung und Gemeinschaft. Damit zieht das Festival Jazz-Neulinge und ausgemachte Fans gleichermaßen in seinen Bann.

Das Jazzfest Bonn öffnet die Türen zur lebendigen Welt der improvisierten Musik und macht diesen hochrelevanten Teil des kulturellen Lebens in Deutschland einem breiten und diversen Publikum zugänglich.

Mit einem sorgfältig kuratierten Programm, das populäre und zugängliche Spielarten des Jazz mit anspruchsvolleren, experimentellen und avantgardistischen Formen in Beziehung setzt, wird Jazz erfahrbar – emotional, authentisch und unmittelbar. In der Regel als Doppelkonzerte konzipiert, eröffnet das Festival musikalische Perspektiven und schafft Raum für Entdeckung und Austausch.

Beim Jazzfest Bonn stehen nicht nur Weltklasse-Künstler*innen im Rampenlicht, sondern auch aufstrebende Nachwuchsmusiker*innen und die Stars von morgen. Das Festival setzt sich kontinuierlich dafür ein, den Nachwuchs zu fördern und vielversprechenden Musiker*innen aus aller Welt ein professionelles Umfeld zu bieten.

Die Hauptspielzeit des Jazzfest Bonn liegt im Frühjahr, meist im April oder Mai. Über das Jahr hinweg finden ergänzend Sonderkonzerte statt, die das Festivalprogramm erweitern und die Präsenz des Jazzfest Bonn in der Stadt lebendig halten. So verwandelt das Jazzfest Bonn die Stadt jedes Jahr aufs Neue in eine temporäre Jazz-Metropole.

Die akustisch und architektonisch anspruchsvollen Konzerträume im gesamten Bonner Stadtgebiet verleihen dem Festival ein einzigartiges Flair und ermöglichen herausragende Konzerterlebnisse für Musiker*innen und Publikum gleichermaßen. Von der romanischen Basilika des Bonner Münsters über das renommierte Opernhaus Bonn und die Bundeskunsthalle bis hin zu Orten moderner Architektur wie dem Post Tower und dem Telekom Forum erfüllt das Festival die Stadt mit den fesselnden Klängen einer kreativen, improvisierten Musik. Damit schließt es eine Lücke im Kulturangebot der Musikstadt Bonn und der Region und ermöglicht allen den Zugang zu dieser Kunstform in einem würdigen und angemessenen Rahmen.

Gegründet wurde das Jazzfest Bonn im Jahr 2009 von dem Saxophonisten Peter Materna, der als Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer fungiert. Gemeinsam mit seinem professionell aufgestellten Team hat er das Jazzfest Bonn zu einer anerkannten Institution im Kulturleben von Bonn, NRW und darüber hinaus geformt – getragen von Vielfalt, Kompetenz, Seriosität und Leidenschaft.

Starke Partnerschaften sind ein integraler Bestandteil des Erfolgsrezepts des Jazzfest Bonn.

Eine Allianz aus öffentlicher Hand, Wirtschaft und Kultur ermöglicht es, die Kosten des Festivals überwiegend aus privatem Engagement und Ticketverkäufen zu decken. Als Medienpartner tragen Deutschlandfunk, Deutsche Welle, WDR 3 und der General-Anzeiger Bonn mit Berichterstattung und Konzertmitschnitten dazu bei, die Sichtbarkeit dieses außergewöhnlichen Festivals zu stärken.